

H790

Produktbeschreibung

Bona H790 ist ein sehr emissionsarmer (Ecode EC1) 2-Komponenten Dispersions-Parkettklebstoff gemäß DIN 281. Nach Vermischen der beiden Komponenten (Komp. A: Dispersion; Komp. B: Pulver) startet eine chemische Reaktion, die innerhalb von ca. 4 Std. mehr als 50% des zugesetzten Wassers einbindet. Der Anteil des freien Wassers beträgt dann ca. 11 Gew.-%. Er wird besonders bei quell-empfindlichen Parkettarten und/oder schlecht saugenden Unterböden eingesetzt. Bei quellunempfindlichen Parkettarten auf saugfähigen Untergründen ist eine frühere Oberflächenbehandlung möglich.

Eigenschaften

- sehr emissionsarm, Ecode EC1
- extrem niedriger Wassergehalt
- sehr geringes Quellen des Holzes
- hohe Klebkraft, auch schon kurz nach dem Einlegen
- frühes Schleifen und Versiegeln
- Verlegungen auch auf nicht saugenden Untergründen möglich



Technische Daten

Basis:	Bindemittel: Polyvinylacetat-Dispersion Pulver: Calciumsulfat
Farbe:	beige (angerührt)
Viskosität:	leicht streichfähig; standfest
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C relative Luftfeuchtigkeit: max. 70%
Verbrauch:	ca. 850 - 1250 g/m ² je nach Parkettart bzw. Zahnleiste
Trockenzeit:	Offee Zeit ca. 10 Min.; belastbar nach 24-48 Std.
Topfzeit:	ca. 45 Min. (intensives Rühren und hohe Temperaturen verkürzen die Topfzeit)
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Zahnpachtel
Kennzeichnung:	Ecode EC1
GISCODE:	D1
Abfallschlüsselnummer:	08 04 10
Gebindeentsorgung:	über DSD oder Interseroh
Lagerung:	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lagerfähigkeit:	im ungeöffneten Originalgebände mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum
Lieferform:	5 kg Doppelgebände - 90 pro Palette (450 kg) 12 kg Doppelgebände

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, dauer trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder rau sein. Er ist ggfs. fachgerecht durch Anschleifen, Absaugen und Grundieren zur Verlegereife vorzubereiten. Untergründe müssen mit Bona D500 grundiert werden, dabei Pfützenbildung auf der Oberfläche vermeiden.

Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o.ä. müssen mit H600, H620 oder H630 verfüllt werden. Auf gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht mehr grundieren!

Geeignete Untergründe (auch ggfs. mit Fußbodenheizung)

- Zementestriche
- Anhydrit-(fließ)-estriche
- Gußasphaltestriche
- alte festliegende, saubere, angeschliffene Fliesen und Platten (nur in Verbindung mit der Grundierung Bona D530)
- mit geeigneten zementären Ausgleichmassen in mind. 2 mm Dicke gespachtelte Böden
- Spanplatten V100
- OSB-Verlegeplatten u.a.

H790

Verarbeitung

Der Klebstoff selbst muß vor Gebrauch ggfs. temperiert werden. Dispersions- und Pulverkomponente sind in den Originalgebinden im richtigen Mischungsverhältnis aufeinander abgestimmt. B-Komponente (Pulver) vollständig in A-Komponente (Dispersion) zusetzen und gründlich mit einem Flügelrührer mischen bis eine gleichmäßige Farbe vorhanden ist. Zu intensives rühren und hohe Temperaturen verkürzen die Topfzeit auf ca. 45-50 Min.! Achtung: Die verwendeten Werkzeuge müssen sauber sein. Geringe Verunreinigungen von anderen Klebstoffen können die Eigenschaften des Klebstoffes stark ändern! Anschließend so viel Klebstoff mit geeignetem Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, wie innerhalb der Offenen Zeit von ca. 10 Min. belegt werden kann. Das Parkett gut eindrücken, bzw. gründlich anklopfen. Es sollte gegen einen festen Anschlag gearbeitet werden, das Parkett darf unmittelbar nach dem Einlegen nicht belastet/begangen werden. Bei der Verlegung von langformatigen Elementen ist auf eine besondere Ebenheit des Untergrundes zu achten, i.d.R. über die Anforderungen der DIN 18356 hinaus, ggfs. muß der Untergrund gespachtelt werden. Es muß besonders auf Längsschüsselungen geachtet werden, ggfs. müssen die Elemente an den Kopfenden ausreichend beschwert werden. Feine Zahnungen bei kleinformatigen Elementen und/oder ebenen Untergründen, grobe Zahnleisten bei großformatigen und/oder wenig ebenen und rauen Untergründen einsetzen. Unebene Unterböden und/oder besonders lange Elemente erfordern i.d.R. einen höheren Klebstoffeinsatz.

Oberflächenbehandlung:

Nach ca. 2 bis 10 Tagen, je nach Parkettart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklimas. Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Parketthersteller!

Verbrauch:	Zahnleisten	Parkettarten:
ca. 850 g/m ²	Bona 850 F Bona 850 G	Mosaikparkett 10 mm Massivparkett (max. Abmessungen: 5 x 25 cm)
ca. 1000 g/m ²	Bona 1000 F Bona 1000 G	10 mm Massivparkett (max. Abmessungen: 5 x 25 cm) 22 mm Stabparkett 2-schichtiges Fertigparkett 3-schichtiges Fertigparkett (ab 10 mm Dicke, kürzer 120 cm)
ca. 1250 g/m ²	Bona 1250 F Bona 1250 G	Hochkantlamellen (Industrieparkett) 22 mm Stabparkett 3-schichtiges Fertigparkett (ab 10 mm Dicke, kürzer 120 cm, bei Längen über 120 cm ab 13 mm Dicke)

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Wasser reinigen.

Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit.(Stand 01.04)

Service-Telefonnummer 0180/4266 283.

Bona GmbH
 Jahnstr. 12
 D-65549 Limburg / Lahn
 Deutschland
Telefon:
 0049-64 31-40 08-0
Telefax:
 0049-64 31-40 08-25
E-Mail:
 bona@bona.com
Internet:
 www.bona.com